

Haus  
Haupt  
Tausch  
Hotel  
Parkstr.  
Schwarze  
Kaiser  
Rosa  
Zur Stadt  
Regina  
Grüner  
Kaiser  
Grüner  
Grüner  
Hotel  
nummer.)

**COGNAC J. MICHEL, MAINZ**  
und sämtliche Liqueure  
Heugasse 5

**HOTEL REGINA**  
Stadtbekannt für  
feinste Küche.  
DINERS u. SOU'ERS  
sur commande.

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.  
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.  
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)  
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.  
Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 325. Samstag, 20. November 1920. 54. Jahrgang.

## Aus dem Kurhaus.

### Das erste Volkskonzert

Am Montag, abends 8 Uhr, unter Leitung des deutschen Musikdirektors Herrn Carl Schüricht statt. Musikisch wirkt die bekannte Pianistin Frau Frieda Stahl-Spiess mit. Der Einführungsvortrag zu den Konzerten ist für heute Samstag abends 8 Uhr in der Aula des Lyzeums II Boseplatz angesetzt.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

In der Literarischen Gesellschaft liest die Berliner Schauspielerin Theamaria Lenz am Montag abend (nicht Montag, wie irrthümlich angezeigt wurde) lyrische Vorträge aus der Zeit von 1880 bis heute. Beginn der Vorlesung 8 Uhr.

**Singakademie-Konzerte.** Am Montag veranstaltet der Kalkum sein drittes Konzert im grossen Kasino. Es ist ein Graener-Lieder-Abend. Professor Paul Graener, der als Nachfolger von Reger nach Leipzig ernannt wurde, hat seine Mitwirkung bestimmt zugesagt. Es werden in den Vorverkaufsstellen.

**Beethovenfeier.** Der nächste Volksunterhaltungsabend am Dienstag, ist anlässlich des hundertfünfzigsten Geburtstages Ludwig van Beethovens eine Beethoven-Feier. Die musikalische Leitung hat Arthur Rother übernommen, der gleichzeitig auch pianistisch tätig ist. Als Instrumentalist des Abends ist Musikdirektor Nowak am Staatstheater (Violine) verpflichtet. Die Gesangsmitglieder des Abends sind Ludwig Roffmann und Therese Roffmann-Reichel.

**Die Tribüne.** Am Mittwoch, den 24. November, abends 7½ Uhr, findet im Zivilkasino unter Leitung des Intendanten Dr. Carl Hagemann ein Strindberg-Abend statt. Neben Dr. Carl Hagemann sind Hummel und Jutta Versen verpflichtet worden. Es gelangt Strindbergs Einakter „Die Stärkere“ zur Aufführung.

**Von Wiesbadener Dichtern.** Joseph von Lauff haben bei Grote in Berlin den Schlussband der Reihe „Die Sauhatz“ erscheinen lassen. — Vom Intendanten Dr. Hagemann erscheint bei Schuster in Berlin ein neues Buch „Lillis Park“. Es enthält den Untertitel „Aus dem Tagebuch einer Frau“. Die Vorankündigung des Verlags rühmt dem Buch

blendenden Wohlklang der Sprache, überraschendes stoffliches Wesen nach und sagt von ihm, dass darin eine sich fast überstürzende Fülle erotischen Erlebens und eine Buntheit der Ereignisse sondergleichen herrsche. — Marie Melchers, deren ersten Roman wir demnächst besprechen werden, kommt am Staatstheater mit ihrem Weihnachtsmärchen „König Wichtelmann“ diesmal zu Wort.

**Neues Museum.** Mit Rücksicht auf die jetzt kürzer werdenden Tage sind die städtischen Sammlungen Nachmittags bis auf weiteres nur noch von 3 bis 4½ Uhr geöffnet.

**Staatstheater.** Die „British Rhine Army Dramatic Compagny“, die zurzeit im deutschen Theater in Köln Vorstellungen gibt, wird am Montag im Staatstheater ein einmaliges Gastspiel veranstalten. Sie wird „Man and Superman“ (Mensch und Übermensch), eine philosophische Komödie in 3 Akten von B. Shaw, auführen. Für diese Vorstellung gelten die üblichen Schauspielpreise.

**Staatstheater.** Fräulein Mund vom staatlichen Schauspielhaus in Berlin, die hier am 5. u. 8. November in „Emilia Galotti“ und „Kabale und Liebe“ gastiert hat, ist ab Herbst nächsten Jahres an das hiesige Staatstheater verpflichtet worden.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

### Wiesbaden als Kongressstadt.

Das Präsidium des Reichsverbandes der Deutschen Industrie hat beschlossen, am 15. und 16. Dezember ds. Js. hier zu tagen. Wir begrüßen diese Mitteilung mit besonderer Freude und

**BACHARACH**

**PELZE**

ERSTKLASSIG.

PREISWERT.

hoffen, dass dieser Entschluss ein nachahmenswertes Beispiel auch für andere Verbände sein wird, ihre Versammlungen und Tagungen in Wiesbaden abzuhalten.

— **Kaufmännischer Verein.** Der dritte Vortrag findet Montag abend 8 Uhr im Wintergarten statt. Er bringt diesmal als Redner Herrn Musikdirektor Hallwachs-Kassel, der hier von seinem vorjährigen Beethoven-Vortrag in bester Erinnerung steht. Dem Publikum hat damals Form und Inhalt des Vortrages ausserordentlich gefallen und die Presse spendete ihm Worte wärmster Anerkennung. Das Thema des Redners lautet: „Die Meistersinger von Nürnberg“.

**h. Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen mit Japan.** Firmen, die Interesse für die Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen mit Osaka (Japan) haben, wollen sich in der Geschäftsstelle der Handelskammer melden.

**Freiwillige Erbauung.** Sowohl in Rücksicht auf den Totensonntag und die Zeitstimmung, wie auf besonders ausgesprochenen Wunsch aus der Zuhörerschaft wird Herr Prediger Tschirn am Sonntag früh 10 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Totenfeier für die Gefallenen abhalten. Zutritt frei für Jedermann.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Neu York bejubelt Richard Strauss.** Im diesjährigen Eröffnungskonzert des New Yorker Symphony-Orchesters brachte Artur Bodanzky „Tod und Verklärung“ von Richard Strauss zur Aufführung. Es war der erste Fall seit dem Krieg, dass in Neu York ein lebender deutscher Komponist zu Gehör kam, nachdem noch im vorigen Winter der Versuch einer deutschen Oper von Strassendemonstranten verhindert worden war. Diesmal gab es nicht nur den geringsten Zwischenfall, das Publikum war sogar ganz ausser sich vor Begeisterung. Übrigens wurde wenige Tage vorher eine Aufführung des „Lohengrin“ (in italienischer Sprache) durch die gastierende San Carlo-Operngesellschaft ebenso enthusiastisch aufgenommen. Die Presse macht keinerlei Einwände mehr.

**Kleine Nachrichten.** Der Chefredakteur der „Vossischen Zeitung“ Hermann Bachmann ist 64-jährig gestorben. Japan hat den ersten grossen Film „Die Frau seiner Träume“ hergestellt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.  
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Konzerte.

### Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Das dritte Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“ am Mittwoch im Kasinosaal ein Klavier-Abend, dessen Ausführung Herrn Dr. Zuckmayer aus Mainz übertragen war. Das ausgedehnte Programm begann mit Bachs „Goldberg-Variationen“, die der Altmeister für den ersten Goldenen geschrieben, der bei einem seiner Bände, dem Grafen Kayserling in Diensten.

Darauf folgte Mozarts liebliche B-dur-Sonate. Stücke von Windberger aus „Lumen amoris“ zeichneten durch reichen Stimmungsgehalt, und die eigenartige Wendung in Melodie und Harmonie. Das C-moll-Sonate op. 111, eine jener Tonschöpfungen des Meisters, die mit gewaltigen Zungen reden, bildete den Schluss des Abends. Herr Zuckmayer erwies sich von neuem als Pianist von bester Qualität. Sein technisches Rüstzeug zeigt überall in allen Abstufungen zuverlässig. Daneben waren seine Vorträge auch gesunde Musikalität und Empfindung. Freilich gelang es dem Künstler nicht, die Seelen der Zuhörer bis auf den Grund zu ergreifen. Dem Künstler wurde Beifall in reichem Masse spendet.

### Der Männergesangsverein

gab am Dienstag im grossen Kurhaussaal sein erstes Vereinskonzert in diesem Winter bei regster Anteilnahme seiner Mitglieder und Freunde. Und so dürfte dem guten Zweck — der Reinertrag des Konzertes war „für die Ausbildung musikalischer Kriegerwaisen“ bestimmt — ein erkleckliches Stümchen zufließen. Die Veranstaltung war im Rahmen eines Brahms-Abends gehalten. Der Chor betätigte sich in der „Rhapsodie“ (für eine Altstimme, Männerchor und Orchester) und im „Rinaldo“ (mit Tenorsolo). Das erstere Werk gilt jetzt allseitig als Juwel. Im Orchester wird im ersten Teil mit schweren Bassmelodien, mit übermächtigen Dreiklängen, mit erregtem Wechsel seiner Farben, von singenden und bloss rhythmischen Motiven die Gestalt jenes unglücklichen Jünglings geschildert, den Goethe auf seiner Harzreise kennen lernte. Die Altstimme gibt in gefühlvollen Wendungen das Kommentar zu dem ergreifenden Instrumentalbild. Später übernimmt die Sängerin die Führung und schildert im grossen und ruhigen Bogen das Schlagen eines hocherregten Herzens. Der dritte Teil bringt den Eintritt des Männerchors. Fromme Andacht und eindringliche Bitte ist sein Gepräge. Die Vorzüge des „Rinaldo“ liegen in den schönen Chören und in den eigenartig innigen und feinen Sologesängen, die die Liebe Rinaldos zur Armida,

der Zauberin, aussprechen. „Der Männergesangsverein“ erfreute überall durch Klangschönheit, sorglich abgewogene Schattierungen und Sicherheit in den Einsätzen. Das Altsolo in der „Rhapsodie“ sang Fräulein Haas mit quellender, weicher Stimme und seelenvollem Ausdruck. Herr Roffmann als „Rinaldo“ war zwar durch Indisposition an der ganzen Entfaltung seiner schönen Stimme behindert. Um so mehr muss man ihm Dank wissen, dass er trotzdem die ausgedehnte Rolle durchführte und so die Aufführung des Werkes ermöglichte. Beide Solisten erfreuten auch durch den Vortrag Brahmscher Lieder die dankbaren Zuhörer.

Einen Hauptteil an dem Erfolg des Abends hatte das Orchester des Staatstheaters, das nicht nur kunstgerecht und fein abgestimmt begleitete, sondern in der Wiedergabe der akademischen und tragischen Ouvertüre des Meisters glänzende und durchschlagende Proben seiner Klangschönheit in allen Abstufungen erbrachte. Herr Professor Mannstaedt führte überall den Taktstock mit zielsicherer und anfeuernder Hand. Die zahlreiche Zuhörerschaft liess es an Beifall nicht fehlen. N.

## Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

# L. RETTENMAYER, Wiesbaden,

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860



**Ausflug mit dem Kurauto:** 10 Uhr: Kreuznach oder  
Nauheim, Homburg.

## Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr.

569. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

- |                                               |             |
|-----------------------------------------------|-------------|
| 1. Ouverture zu „La Traviata“                 | Verdi       |
| 2. Suite in C-moll                            | Fr. Lachner |
| 3. Serenade aus „Impressions d'Italie“        | Charpentier |
| 4. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ | Nessler     |
| 5. Finale aus „Zampa“                         | Herold      |

## Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr.

570. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

### Klassiker-Abend.

Leitung:

Herr Hofrat Professor **Hans Winderstein.**

- |                                            |              |
|--------------------------------------------|--------------|
| 1. Ouverture in D-dur                      | Haydn        |
| 2. Scherzo und Finale aus der 7. Symphonie | v. Beethoven |
| 3. Air und Gavotte aus der D-dur-Suite     | Bach         |
| 4. Ballettmusik aus „Idomeneo“             | Mozart       |
| 5. Ouverture zu „Prometheus“               | v. Beethoven |

Pünktlich abends 8 Uhr  
in der Aula des Lyzeums II (Boseplatz):

## VORTRAG

mit Erläuterungen am Klavier  
zu dem

I. Konzert des Zyklus von 6 Volkskonzerten.

Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.

## Staats-Theater.

Samstag, den 20. November, nachmittags 2 Uhr.  
Sondervorstellung.

### Die drei Zwillinge

Schwank in 3 Akten von Toni Impekoven und  
Carl Mathern.

In Szene gesetzt von Georg Wittmann.

Personen:

- |                                        |                   |
|----------------------------------------|-------------------|
| Oktavio, Graf Falk von Falkenstein     | Gustav Schwab.    |
| Eberhard, Falk von Falkenstein         | Walter Steinbeck. |
| Kraft, Falk von Falkenstein            |                   |
| Leontine, Falk von Falkenstein.        |                   |
| Oktavios Schwester                     |                   |
| Graf von Gossau                        | Marga Kuhn.       |
| Komtesse Ada von Gossau, seine Tochter | Friedrich Prüter. |
| Helene von Hochberg                    | Helga Reimers.    |
| Jakob Johannes Knäblein                | Jutta Vornen.     |
| Andreas Schultze, Großschächtermeister | Bernh. Herrmann.  |
|                                        | Walter Zölln.     |

Emmy, seine Tochter  
Reinecke, Diener auf Falkenstein  
Zweiter Diener

Elsa Bull.  
Max Andriano.  
Wolff. Andriano

Spielleitung: Rudolf Hack.  
Ende gegen 5 1/4 Uhr.

Abends 7 Uhr:

Aufgehobenes Abonnement.

Neu einstudiert:

### Fra Diavolo

Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe.  
Musik von Auber.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

- |                                                        |                   |
|--------------------------------------------------------|-------------------|
| Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco | Fritz Scherer.    |
| Lord Kockburn, ein reisender Engländer                 | Peter Lordmann.   |
| Pamella, seine Gemahlin                                | Lilly Haas        |
| Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern          | Gast              |
| Matteo, Gastwirt                                       | Alfred Wutcher.   |
| Zerline, seine Tochter                                 | Th. Müller-Reich. |
| Giacomo, Bandit                                        | Alex. Nosalewski. |
| Beppo, Bandit                                          | Heinrich Schür.   |
| Francesco                                              | Hans Schäfer.     |
| Ein Müller                                             | Adolf Spies.      |
| Ein Soldat                                             | Hans Schuh.       |

Chöre der Landleute, Gäste und Dragoner.

(Szene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina).

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Nach dem 1. und 11. Aufzuge je 12 Minuten Pause.

Ende etwa 9 3/4 Uhr.

Sonntag, 6 Uhr: „Die Königin von Saba“. Aufgeh. Ab.

# J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE  
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE  
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

• Ausführung aller  
bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Börsen-  
Aufträgen.

Stahlfachvermietung.

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

# DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Umwechslung  
fremder Geldsorten.

Auszahlungen

auf Grund von

Creditbriefen u. Circularnoten.



Lederwaren  
und  
Kofferhaus  
Große  
Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

# Weihnachts-Geschenke

für Damen und Herren in größter Auswahl.

Beachten Sie meine Geschenk-Ausstellung.

## Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma  
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM  
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854

## Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in  
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

## Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus **H. Betz**  
Grosse Burgstrasse 9. · Telefon 6534

## Bierstube

Pilsner Urquell

## POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

## Weinrestaurant

Erstklass. Küche · Rheing. Gewächshaus

## Park-Diele

Wilhelmstrasse 36

im ersten Stock des Park-Hotels (Hotel-Haupt-Eingang)  
In dieser schönsten und elegantesten Diele Wiesbadens spielt die

## Rumänische Kapelle Alexander Mardran

nachmittags und abends ihre graziöse Tanz- und berauschende  
Stimmungs-Musik.

Tango-Tee 5 Uhr. · Tanzabende ab 9 Uhr.

Der Tanz wird von dem bekannten Tanzpaar **GEORGE** und **GEORGETTE** geleitet.  
Kaltes Büffet ab 9 Uhr abends.

## Man fordere

in Hotels, Cafés,

Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

### Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer

Fernsprecher 49.

Samstag, den 20. Nov. 1920

abends 7 Uhr.

### Der letzte Walzer.

Operette in 3 Akten von Julius  
Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Oscar Strauss.

Spielleitung: Oberspielleiter

Edward Bata.

## WEINKLAUSE

Nonnenhof

Kirchgasse 15

Artisticer Leiter: Toni Fluss.

Telefon 485

## Das grosse November- Weltstadt-Programm

mit **Hardy Lessmann**  
**Modte u. Rewley** | **Hans Tobar**

sowie die anderen Attraktionen.

Mittwoch, Sonntag

4 Uhr

Tanz-Tee.

S

Direktion He  
Gasts

Die gröss  
Musik

Schalter  
geöffnet  
von  
8-6 Uhr.

Schwalbacherstr

Sonn- und Feiertag

Matinee um 3 Uhr

Fortwährend

D

Größer Erfolg!

Variété-Teil!

Demnächst

DANCING  
BALL

Ab 7 Uhr im Erdg

Tanz-Diners

und Senpers

Wo spielt d  
Horvath Jos

In der

Sans

Täglich

Jed

T

HOTEL

Vor  
Din

NICO

Städti

Kaiser

Thermal- und S

stoffbäder, Hei

Wärmebehandl

elektrische Wass

und Sandbäder,

Wiesbadener The

atherischen Ölen.

Badhaus

# SIMPLIZISSIMUS

Direktion **Heinrich Reintjes**. Vornehmste Kleinkunsthöhne Wiesbadens.

Gastspiel **Harry Hauptmann**  
**Rose Gellen**

der bekannte Operetten-  
Komponist am Flügel  
die hervorragende  
Vortragskünstlerin  
und das übrige phänomenale November-Programm.

Gastspiel **Otto Jülich**

**Pepi Berger**  
der beliebte  
Rheinische Humorist

Täglich abends 7 1/2 Uhr

der beliebte  
Conferencier

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Die grösste Sensation **Harry's Jazz Band** wieder in Wiesbaden.  
Musikal. Unterhaltung. der beste Trapp-Drummer Sehenswürdigkeit Wiesbadens

## Bankkommandite CARL KOCH & Co.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz

Bahnhofstrasse 3.

Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

+ Change +

Börsenausführungen

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)

Telephon 5829 und 5830.

+ Exchange +

Gnichts

ouverts de

8<sup>h</sup> à 6<sup>h</sup>

## „APOLLO“

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: Franck & Brémont.

Sonn- und Feiertags. Vom 19. November bis 25. November Sonn- und Feiertags  
Täglich Matinée um 3 Uhr  
Fortwährender Eintritt von 4—11 Uhr. Um 8 Uhr: Grosse Repräsentation.

### Der Triumph des Buffalo

Grosses Wildwest-Abenteuer.

### Fatty's Hochzeit

Komödie.

## ? VOO-DOO ?

Persönliches Auftreten

Die mysteriöse Schönheit.

Demnächst: **MANEGERAUSCH** mit **ESTHER CARENA**.

### DANCING BALL

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss  
Tanz-Diners  
und Soupers

### THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss  
Tanz-Diners  
und Soupers

Fester Preis: 35 Mark.  
THE ORIGINAL PICCADILLY FOUR.

### DANCING BALL

Ab 7 Uhr im Erdgeschoss  
Tanz-Diners  
und Soupers

## Flur- garderoben

Korbmöbel  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Küchen usw.

zu billigsten Preisen. [816

### Möbelhaus J. Wolf

Inh. Arthur Reinberg  
Friedrichstrasse 41.

## Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Häfnergasse 8  
Hotel  
„Weisse Lilien“  
1917 er. Nacken-  
helmer Kuppel  
(Rheinhell)  
naturreiner Wein  
im Ausschank  
per Glas 5 Mk.  
einschl. Steuer.

## Wie sichere ich mich gegen Einbruch?

Durch die

## Wach- und Schließgesellschaft

Fernsprecher 944 Michelsberg 15 Fernsprecher 944

Einziges und konkurrenzloses Institut am Platze

Zuverlässige Ausführung

## J. & G. Adrian

Gegr. 1864. — Inh.: Ad. Jacobi & Ad. Kraft

nicht zu verwechseln  
mit Fa. Berthold Jacoby

## Umzüge und Internat. Spedition

Einlagerung in modernen Lagerhäusern und Einzelkabinen, Tresors etc. — **Gepäckexpedition.** — **Versicherungen** jeder Art. 719

Bahnhofstr. 6 :: Fernspr. 59 u. 6223 :: Auskünfte kostenlos.

## Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

## Walhalla-Lichtspiele.

Der grosse Erfolg:

### Der Golem, wie er auf die Welt kam.

Nach Begebenheiten aus einer alten Chronik von Paul Wegener.  
Symphonische Musik von Dr. Hans Landaberger.

### Reingefallen.

Lustspiel in 2 Akten mit Arnold Rieck.

## Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8 Tel. 598

### Die 3 Tänze der Mary Wilford

Grosser Abenteuerfilm in 6 Akten.

In der Hauptrolle: **Erika Glässner.**

Lustiges Beiprogramm. Spielzeit von 3—10 1/2 Uhr.

## Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Tel. 9031

Der letzte Teil des grossen **Mia May**-Cyklus

### Die Rache der Maud Fergusson

Drama in 6 Akten mit **Mia May** und **Hans Mierendorf.**

### Der Künstler

Reizendes Lustspiel. Anfang 3 Uhr.

## Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Tel. 140

Das gewaltige Sittendrama aus dem Mittelalter:

### Das Frauenhaus von Brescia.

7 Akte. In den Hauptrollen: **Hedda Vernon**, **E. von Winterstein**, **Ernst Deutsch.**

Ein Monumentalwerk, welches in Berlin wochenlang ausverkauft Häuser brachte.

Gutes Beiprogramm. Musikal. Begleitg. Hr. A. Bausch.

Spielzeit 8, 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 Uhr.

## „Mascotte“

5  
UHR  
TEE

Wein-Diele

Original American Drinks

1 Mauritiusplatz 1

Telephon Nr. 1861

Feine

Damen- u. Herren-Schneiderei

### Emil Weber

53 Friedrichstrasse 53

Elegante Maßanfertigung.

## Hut- und Pelzhaus

## ADOLF SCHIFFER

Kirchgasse 43 Wiesbaden Langgasse 1

Telefon 1547

Grosses Lager moderner Pelzwaren Hüte und Mützen in allen Preislagen Umarbeitungen Neuanfertigungen

Reparaturen werden schnell und fachmännisch ausgeführt. Streng reelle Bedienung. — Zivile Preise.

Wo spielt die beliebte ungarische Kapelle  
**Horvath Joska** aus d. Palais de Danse Berlin?

In der

## Sanssouci-Diele

Spiegelgasse 5

Täglich ab 8 Uhr abends.

Jeden Sonntag 4 Uhr:

### TANZ-TEE.

## HOTEL „PRINZ NICOLAS“

Vornehmes Restaurant  
Diner- u. Souperkonzerte

NICOLASSTRASSE 29/31.

## Städtische Badhäuser

## Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

## Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

## Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. November 1920.

(Schluss aus der gestrigen Nummer).

|                                         |                        |
|-----------------------------------------|------------------------|
| Feld, Hr. Kfm., Frankfurt               | Sanatorium Nerotal     |
| Gast, Hr. Kfm., Köln                    | Schwarzer Bock         |
| Gesell, Hr. Kfm., Düsseldorf            | Hotel Hansa            |
| Gewert, Hr. Frankfurt                   | Rheinischer Hof        |
| Gieren, Hr. Kfm., Düsseldorf            | Schwarzer Bock         |
| Grünwald, Hr. Ing., Godesberg           | Prinz Nikolaus         |
| Grupp, Hr. Kfm., Pforzheim              | Grüner Wald            |
| Habel, Hr. Kfm., Annweiler              | Reichspost             |
| Hahn, Hr. Kfm., Erkeberg                | Hotel Nassau           |
| Haltmann, Fr., Düsseldorf               | Schwarzer Bock         |
| Hanf, Hr. m. Fr., Brüssel               | Kaiserhof              |
| Happak, Hr. cand. pol., München         | Hotel Viktoria         |
| Hassart, Hr. Kfm.,                      | Europäischer Hof       |
| Haverbeck, Hr. m. Fr., Berlin           | Königlicher Hof        |
| Heinig, Hr., Dresden                    | Zur guten Quelle       |
| Heller, Hr. Journalist, München         | Zur Stadt Biebrich     |
| Hemper, Hr. stud., Geisenheim           | Hotel Berg             |
| Herber, Fr.,                            | Taunusstrasse 22       |
| Herrmann, Hr. Kfm., Heidelberg          | Palast-Hotel           |
| Hervey, Hr. m. Begl., Budapest          | Kaiserhof              |
| Hetterich, Hr. m. Fr., Kettenschwalbach | Rheinischer Hof        |
| Hirsch, Hr. Kfm., Metz                  | Bellvue                |
| Höning, Hr. Kfm., Trier                 | Hotel Hansa            |
| Hofstede, Hr. Ing. m. Fr., Apeldorn     | Kaiserbad              |
| Hofstede, Hr. m. Fr., Brüssel           | Wiesbadener Hof        |
| Huet, Hr., Bocklage                     | Metropole-Monopol      |
| Ille, Hr., Berlin                       | Park-Hotel             |
| Janke, Hr. Kfm., Berlin                 | Hotel Hansa            |
| Janssen, Fr.,                           | Frankfurter Strasse 45 |
| Jecker, Hr. Industrieller, Berlin       | Palast-Hotel           |
| Käferlein, Hr. Kfm., Nürnberg           | Taunus-Hotel           |
| Kamil, Hr. Kfm., Wien                   | Kronprinz              |
| Kattorff, Fr. m. Kind, Trier            | Adelheidstrasse 56     |
| Kelony, Hr. Kfm., Metz                  | Taunus-Hotel           |
| Kirschner, Hr. Direktor, Berlin         | Imperial               |
| Klenien, Fr.,                           | Marktplatz 7           |
| Klumb, Fr., Bergenhausen                | Adelheidstrasse 97     |
| Koch, Hr., Nürnberg                     | Central-Hotel          |
| König, Hr., Berlin                      | Park-Hotel             |
| Kohnert, Fr., Naumburg                  | Lehrstrasse 11         |
| Kopp, Fr. m. Tochter, Pirmasens         | Schwarzer Bock         |
| Kozlowig, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf   | Hotel Dahlheim         |
| Kress, Fr., Wilmsdorf                   | Villa Rupprecht        |
| Kreutter, Fr., Mainz                    | Zur Sonne              |
| Krüger, Fr., Düsseldorf                 | Hotel Hansa            |
| Kuhn, Fr. Kommerzienrat Dr., Berlin     | Prinz Nikolaus         |
| Kühn, Hr. Kfm., Worms                   | Goldenes Kreuz         |
| Kümmel, Hr. Apotheker, Ludwigshafen     | Central-Hotel          |
| Kuhn, Fr. m. Tochter, Duisburg          | Christl. Hospiz        |
| Lesage, Hr., Paris                      | Luxemburgstr. 6        |
| Lichtenstadt, Hr. Kfm., Berlin          | Metropole-Monopol      |
| Lindenberger, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin  | Europäischer Hof       |
| Linz, Hr. Kfm., Strassburg              | Rose                   |
| Lion, Hr. Ing., Strassburg              | Kaiserbad              |
| Lippmann, Fr., Soden                    | Königlicher Hof        |
| Lövy, Hr. Kfm., Berlin                  | Grüner Wald            |
| Luch, Fr.,                              | Hotel Hansa            |
| Lückert, Hr. Direktor, München          | Hotel Nassau           |

|                                               |                      |
|-----------------------------------------------|----------------------|
| Luge, Hr. Kfm., Sonneberg                     | Alwinenstrasse 15    |
| Machalett, Hr. Bürgermeister a. D., Solingen  | Wallufer Strasse 6   |
| Maler, Hr.,                                   | Zur Sonne            |
| v. Maltitz, Fr., Wittlich                     | Alwinenstrasse 45    |
| von Maltitz, Hr. Kfm., Wittlich               | Zur neuen Adler      |
| Mandel, Hr. Kfm., Antwerpen                   | Kronprinz            |
| Mann, Hr. Hotelier m. Fr., Trier              | Taunus-Hotel         |
| Mardjeom, Hr., Berlin                         | Park-Hotel           |
| v. Marées, Fr., Caub                          | Hotel Nizza          |
| Massen, Hr. Kfm. m. Fr., Mülfort              | Villa Albrecht       |
| van Matoren, Hr. Bankdirektor, Mülheim (Ruhr) | Kloppstockstrasse 19 |
| Maul, Hr. Kfm., Saarbrücken                   | Zur guten Quelle     |
| Messmann, Hr. Kfm., Plauen                    | Grüner Wald          |
| Miebel, Fr., Köln                             | Palast-Hotel         |
| Michel, Hr. Kfm., Köln                        | Grüner Wald          |
| Mion, Hr. Kfm., Saarbrücken                   | Europäischer Hof     |
| Mouchalin, Hr. Ing., Paris                    | Hotel Viktoria       |
| Montaud, Hr. Offizier, Paris                  | Hotel Nassau         |
| Neuburger, Fr. m. Sohn, Köln                  | Sanatorium Nerotal   |
| Neuhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt          | Rose                 |
| Neumann, Hr.,                                 | Zur Sonne            |
| Neumerkel, Fr., Neuenahr                      | Schwarzer Bock       |
| Nöh, Hr. Kfm., Benel                          | Hotel Nassau         |
| Novinsky, Fr., Petersburg                     | Villa Albrecht       |
| Nowack, Hr. Kfm., Glessen                     | Quisisana            |
| Oberle, Hr. Kfm., Köln                        | Grüner Wald          |
| Oldewelt, Hr. m. Fr., Schlangenbad            | Hotel Nizza          |
| Ordas, Hr. Kfm. m. Fr., Köln                  | Hotel Adler          |
| Pasmentier, Hr. Kfm., Berlin                  | Metropole-Monopol    |
| Petri, Hr. Kfm., Mannheim                     | Vier Jahreszeiten    |
| Philipp, Hr., Saarbrücken                     | Zur guten Quelle     |
| Pilaar, Hr., Haag                             | Kleiststr. 21        |
| Raess, Hr. Forststr., Eltville                | Königlicher Hof      |
| Ramroth, Hr. Kfm., Frankfurt                  | Grüner Wald          |
| Retzky, Hr., Frankfurt                        | Zwei Böcke           |
| Reisser, Hr. m. Fr., Stuttgart                | Fremdenheim          |
| Richter, Fr., Köln                            | Abeggstr. 4          |
| Riether, Hr. Kfm., Singen (Baden)             | Zur neuen Adler      |
| Roeder, Hr. Ing., Erfurt                      | Hotel Vogel          |
| Rohling, Hr. Kfm., Krefeld                    | Grüner Wald          |
| Roth, Hr. Kfm., Dresden                       | Grüner Wald          |
| Salomon, Hr. Kfm., Metz                       | Prinz Nikolaus       |
| Salomon, Hr. Kfm., Bonn                       | Hotel Nassau         |
| Salomon, Hr. Kfm., Bonn                       | Hotel Nassau         |
| Scheffler, Hr. Dr., Berlin                    | Hotel Berg           |
| Scherp, Hr. Lehrer, Datterode                 | Zur Stadt Biebrich   |
| Schlotheimer, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin        | Vier Jahreszeiten    |
| Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen         | Hotel Kronprinz      |
| Schmidt, Hr. Dir. Dr., Linz                   | Hotel Berg           |
| Schmidt, Hr. Bürgermeister, Marienfeld        | Karlshof             |
| Schmitz, Hr. Kfm., Mannheim                   | Grüner Wald          |
| Schneider, Hr. Subdir., Frankfurt             | Grüner Wald          |
| Schnell, Hr., Nastätten                       | Christl. Hospiz 11   |
| Schreiner, Hr. Kfm., Köln                     | Grüner Wald          |
| Schuckert, Hr., Saarbrücken                   | Grüner Wald          |
| Seibel, Fr., Hamburg                          | Hessischer Hof       |
| Seeland, Hr. Prokurist, Rathenow              | Europäischer Hof     |
| Serini, Hr. Dr., Paris                        | Kaiserhof            |
| Seufert, Hr. Kfm., Grafenrheinfeld            | Goldenes Kreuz       |

|                                                |                   |
|------------------------------------------------|-------------------|
| Spoerhan, Hr. Rechtsanw. Dr. jur., Saarbrücken | Hotel Hansa       |
| Sprenger, Hr. Kfm. m. Fr., Rheinfelden         | Goldenes Kreuz    |
| Steinkemper, Fr.,                              | Mädchenheim       |
| Stettler, Fr., Oestrich                        | Hotel Berg        |
| Stille, Hr. Kfm., Saarbrücken                  | Taunus-Hotel      |
| Stierling, Hr. Kfm., Zellingen                 | Hotel Hoppel      |
| Strauss, Hr. Kfm. m. Tocht., Miehlen           | Rheinischer Hof   |
| Streib, Hr. Kfm., Pforzheim                    | Grüner Wald       |
| Streit, Hr. Kfm., Bad Kissingen                | Goldener Hirschen |
| Thomas, Fr. Dr., München                       | Schwarzer Bock    |
| Thomas, Hr. Kfm., Düsseldorf                   | Europäischer Hof  |
| Valte, Hr., Berlin                             | Park-Hotel        |
| Wehl, Hr., Berlin                              | Grüner Wald       |
| Weill, Hr. Insp.,                              | Fürstentum        |
| Weinand, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz              | Zur neuen Adler   |
| Wenker, Hr. Gutsbes., Wildberg                 | Goldenes Kreuz    |
| Wespy, Hr. Gewerberat m. Fr., Düren            | Schwarzer Bock    |
| Widmann, Hr. Kfm., Reutlingen                  | Königlicher Hof   |
| Wienert, Hr. Kfm., Mainz                       | Hotel Viktoria    |
| Wiesinger, Hr. Kfm., Rathenow                  | Hotel Vogel       |
| Wittels, Hr. Kfm., Berlin                      | Palast-Hotel      |
| Wittmann, Hr. Dr. m. Fam., Haag                | Rose              |
| Wittmann, Hr. Rechtsanw. Dr., Hanau            | Hotel Viktoria    |
| Wolff, Hr. Dr. med., Katzenelnbogen            | Taunus-Hotel      |
| Zimmer, Hr., Thionville                        | Zur neuen Adler   |
| Zotzmann, Hr. Kfm., Aachen                     | Hotel Hansa       |

## Nach den Anmeldungen vom 18. November 1920.

|                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| Adenauer, Hr. Fabr., Saarbrücken     | Quisisana          |
| Albrings, Fr., Köln                  | Palast-Hotel       |
| Altshul, Hr. Kfm., Berlin            | Grüner Wald        |
| André, Hr. Pianist, Grenzhausen      | Grüner Wald        |
| Auer, Hr. Ing., Speyer               | Kaiserhof          |
| Bach, Hr. Kfm., Hamburg              | Metropole-Monopol  |
| Bader, Hr. Kfm., Würzburg            | Kronprinz          |
| Parz, Hr. Kfm., Cochem               | Zwei Böcke         |
| Graf Batthany, Haag                  | Hessischer Hof     |
| Bauer, Fr., Münster                  | Wiesbadener Hof    |
| Baumgärtel, Hr., Berlin              | Park-Hotel         |
| Becker, Hr. Kfm., Berlin             | Hotel Berg         |
| Behr, Fr. m. Sohn, Neumünster        | Schwarzer Bock     |
| Benecke, Fr., Bingen                 | Christl. Hospiz 11 |
| Benjamin, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg   | Hotel Nassau       |
| van den Berg, Fr., Lugano            | Fürstentum         |
| Berg, Hr. Direktor, Andernach        | Grüner Wald        |
| Bergmann, Hr. Kfm., Emsdetten        | Hotel Berg         |
| Biegel, Hr., München                 | Kaiserhof          |
| Bier, Hr. Kfm., Berlin               | Hotel Hansa        |
| Biske, Hr. Kfm. m. Fam., Charkow     | Zur neuen Adler    |
| Bleider, Fr., Dotzheim               | Zur Sonne          |
| Boden, Hr., Grossrohrsorf            | Hotel Berg         |
| Böcker, Fr.,                         | Villa Rupprecht    |
| Böcker, Hr.,                         | Rose               |
| Bollersdorf, Hr. Kfm., Neuss         | Hessischer Hof     |
| Bon, Fr., Biebrich                   | Hotel Bonas        |
| Bornemann, Fr. m. Begl., Düsseldorf  | Hotel Hansa        |
| Bottwood, Hr. Kfm., Birmingham       | Evangel. Hospiz    |
| Bretschneider, Hr. m. Fr., Höchst    | Wiesbadener Hof    |
| Brümme, Hr. Gesangslehrer, Frankfurt |                    |

(Schluss in der nächsten Nummer.)

## Amtsblatt

Nr. 197 vom 20. November 1920.

## Befugungswohnungen.

Commission des Logements Wiesbaden, den 15. November 1920.

Nr. 8009

Die Stadtverwaltung wird die Vermieter von requirierten Wohnungen davon in Kenntnis setzen, daß sie nur an solche französische oder alliierte Militär- oder Zivilpersonen vermieten dürfen, welche mit einem Autorisationschein der französischen Befugungsbehörde versehen sind.

Im Falle der Nichtbeachtung dieser Vorschrift gewärtigen die Vermieter vor das französische Gericht gebracht zu werden.

General de Susbielle, Vorsitzender der

(L. S.) Commission des Logements.

gez. R. de Susbielle.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 16. November 1920.

Der Magistrat.

## Änderung des Preises für Zwiebad.

In Abänderung der Verordnung vom 29. April 1920 wird mit Wirkung vom 22. d. Mts. ab der Höchstpreis für Zwiebad auf 10,20 M. für die Wochenmenge, 3,40 M. die dritte Wochenmenge festgesetzt. Diese Preisänderung ist durch die wesentliche Verteuerung der Rohstoffe, hauptsächlich des Zuckers und der Margarine notwendig geworden.

Wiesbaden, den 18. November 1920.

Der Magistrat.

## Verdingung.

Die Ausführung der Klempnerarbeiten (Pos I-XIV) für 14 Befugungswohnhäuser soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden 8. bis 12. Uhr im Zimmer Nr. 19 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort, soweit der Vorrat reicht, unentgeltlich bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „D. A. 9 Pos.“ versehen Angebote sind spätestens bis

Montag, den 29. November 1920, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Pos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Auftragsschrift: 14 Wochen.

Wiesbaden, den 18. November 1920.

Städtisches Hochbauamt.

## Öffentliche Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern.

Die rückständigen Steuern für das 1., 2. und 3. Vierteljahr 1920 (April bis einschließlich Dezember) sind bis zum 22. d. Mts. zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist beginnt am 23. d. Mts. die kostenpflichtige Zwangsversteigerung.

Die Mahnung erstreckt sich auf die Einkommensteuer, sowie auf die Gemeindeabgaben. (Siehe Steuerzettel.)

Bei Zahlung auf bargeldlosem Wege oder durch die Post hat die Einzahlung so rechtzeitig zu erfolgen, daß der Betrag bis spätestens am 22. d. Mts. bei der Kasse eingegangen ist. In diesen Fällen ist außer der Adresse die Gebührensnummer auf den Abschnitten 2c. anzugeben.

Bemerkung wird noch, daß alle Einzahlungen für Reichseinkommensteuer nicht an das hiesige Finanzamt, sondern an unterzeichnete Kasse zu leisten sind.

Wiesbaden, den 18. November 1920.

Städtische Steuerkasse.

## Bekanntmachung.

Die städtische öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. September d. Js. bis einschl. 15. März n. Js. in den Stunden von 7 1/2 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 6. September 1920.

Städt. Amt.

## Gestorben.

Am 12. November. Schulvorsteherin a. D. Elisabeth Hoffmeister, 67 J., Kaufmann Otto Unkelbach, 67 J., Witwe Elise Kibb, geb. Groß, 66 J., Karl Ernst, 7 Mon.

Am 13. November. Privatier Theodor Zeiger, 78 J., Privatier Henriette Rappelt, 70 J., Schülerin Hildegard Langne, 10 J.

Am 14. November. Tagelöhner Philipp R. Schwin, 67 J., Witwe Elisabeth Kolb, geb. Ditt, 83 J., Ehefrau Julie Buge, geb. Seyd, 53 J., Schneiderin Wilhelmine Röder, 23 J., Studienrat Wilhelm Reiser, 54 J., Witwe Julie Puff, geb. Schmitz, 79 J., Friseur Heinrich Höhn, 45 J.

Am 15. November. Altfeinnehmer a. D. Oswald Ault, 65 J.

Stadtsamt.

## Wiesbadener Nachrichten.

Die Städtische Steuerkasse macht bekannt, daß die rückständigen Steuern für das 1., 2. und 3. Vierteljahr 1920 (April bis einschließlich Dezember) bis zum 22. d. Mts. zu entrichten sind. Nach Ablauf dieser Frist beginnt am 23. d. Mts. die kostenpflichtige Zwangsversteigerung. Bemerkung wird noch, daß alle Einzahlungen für Reichseinkommensteuer nicht an das hiesige Finanzamt, sondern an die Städtische Steuerkasse zu leisten sind.

**Befugungswohnungen.** Im Anzeigentel ist eine Bekanntmachung der französischen Wohnungskommission abgedruckt, daß requirierte Wohnungen nur an solche französische oder alliierte Militär- oder Zivilpersonen vermietet werden dürfen, die mit einem Autorisationschein der Kommission des Logements versehen sind. Zuwiderhandelnde Vermieter haben zu gewärtigen, daß sie vor die französischen Gerichte gestellt werden. Bezüglich der sonstigen Vermietung von Wohnungen an Ausländer ist wie auch die Einheimischen die vorherige schriftliche Genehmigung des Wohnungsamtes erforderlich.

**Bericht des Städt. Arbeitsamtes über den Stand der Erwerbslosigkeit im Oktober.** Es meldeten sich im Oktober 1176 männliche und 630 weibliche Arbeitsuchende; offene Stellen waren 1016 für männliche und 750 für weibliche Personen gemeldet; untergebracht wurden 975 männliche und 550 weibliche Arbeitsuchende. Die Arbeitsmarktlage hat sich im Oktober gegenüber den Vormonaten erfreulich gebessert, so daß sich die Zahl der Erwerbslosen im Laufe des Monats von 1421 auf 1228 verringerte. Auf 100 offene Stellen kamen im Berichtsmonat 166 (im Vormonat 177) Suchende; von 100 Arbeitsuchenden fanden 45 (im Vormonat 43) Beschäftigung. Das noch immer große Übergewicht von Arbeitskräften verteilt sich in der Hauptsache auf die ungelerten Arbeiter, die Erwerbsbeschränkten und Kriegsbeschädigten. Bei diesen Kategorien von Erwerbslosen fällt bei der Unterbringung neben den beschränkten Zufuß von Arbeitskräften, die im Gegenzug zu den Friedensjahren infolge der veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse zur Erwerbstätigkeit gewonnen sind, noch erschwerend die Qualität der Arbeitsuchenden ins Gewicht. Die lang dauernde Unterernährung hat diese Arbeitslosen, die für eine qualifizierte Arbeit nicht in Frage kommen, in großem Umfange

für schwere körperliche Arbeiten, insbesondere ohne Gegen die Witterungseinflüsse, ungeeignet gemacht. In der Landwirtschaft war die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitern, insbesondere für die Kartoffelernte noch reger. Der Bedarf konnte gedeckt werden. In der Industrie und im Handwerk erstreckte sich der Mangel der Erwerbslosigkeit mit Ausnahme für die Angehörigen des Nahrungsmittel- und Bekleidungsgebiets auf alle Berufszweige. So war es infolge günstiger Beschäftigungsmöglichkeiten möglich, die Erwerbslosenunterstützung für Maurer, Zimmerer, Schneider, Schlosser und Zylinder sperren zu lassen. Ramentisch zeigte sich, daß die Baugewerbe infolge Ausführung der städtischen Wohnbauten eine große Aufnahmefähigkeit. Neben den Wohnbauten konnte hier ein großer Teil Erwerbsloser, sowie sämtliche Bauarbeiter und Stukkatoren in Arbeit untergebracht werden. Im Maler- und Tischlergewerbe war die Vermittlungstätigkeit im Oktober und Tischlergewerbe war die Vermittlungstätigkeit im Oktober mit Ausnahme für Anstreicher und Lackierer, recht reger. Im Metallgewerbe haben die Bau- und Maschinenbauarbeiter unter dem Mangel an Aufträgen zu leiden. Desgleichen ist sich für Autoklosser infolge der geschwächten Nachfrage. Im Publikums der Arbeitsmarktlage ungünstiger gestaltet. Gegenüber den Monatsmonat haben sich in den elektrischen Berufen sowie für Spezialisten die Beschäftigungsmöglichkeiten gebessert, wie überhaupt infolge der Präzisionsarbeiter sofort vermittelt werden können. Gegenüber dem Monatsmonat haben sich in den elektrischen Berufen sowie für Spezialisten die Beschäftigungsmöglichkeiten gebessert, wie überhaupt infolge der Präzisionsarbeiter sofort vermittelt werden können. Gegenüber dem Monatsmonat haben sich in den elektrischen Berufen sowie für Spezialisten die Beschäftigungsmöglichkeiten gebessert, wie überhaupt infolge der Präzisionsarbeiter sofort vermittelt werden können.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.

COG

und sämtlich

Wi

Kun

Ersteht täglich  
Bezugspreis (einschl.  
Mk. 10.50, für einen  
Mk. 14.—, Mk. 3.—  
mit der Tag  
Schrift

Nr. 326 u.

Aus d

Heute Sonntag  
erchesters und zw  
konzert“ unter Leit  
Wunderstein statt.

Kunstnachricht

Beethovenfeier  
Wannegarten statt  
Rother und M  
ersonate. Th  
der von Beethov  
kus „An die fern  
lange hat Arthur  
— Klassiker-Aber  
eller-Abend vor a  
erhaltungs-Abende  
aby entschlossen,  
ende folgen zu l  
geplant: Der  
rich Heine, Aes  
drich Schiller, Le  
den ersten Kräf  
Mammheimer Bi  
drei ersten Aben  
drei letzteren den  
Wannegarten in d  
1921 statt. Ei  
Abend festgesetz  
Abonnement aus  
— Die Woche  
November, bei  
gin von Saba“,  
Hohenem Abon

Gal

Freunde der grap  
durch die Auss  
Klang sind un  
schweg Gutes g  
nung nebeneinan  
bis unlängst Un  
entlung vertreten,  
seinem Debit, in  
ge. Und das ga  
dichtet in sein  
Expressionist, w  
Gesunde Kraft  
will, er glaubt i  
schien hat, er lö  
matisch in wildg  
Menschen hal  
matistische Figur  
als Köpfe.  
der Lebensfreude  
Künstler, v  
Arbeiten „F  
keit der d  
mal“ — das f  
Wildheit, durch  
Wannegarten um dies W  
Fleisches, wie  
erzender zuglei  
handt führt mar  
hast „Grubenun  
samen Todes, c  
über diesen tob  
und die Gestalt  
beider kann m  
sprechen z

Kaffnet von

8 1/2 — 6 1/2

Sonntags

11-1